



1 Million Aussendungen, 50.000 Bilder, Tausende Videos und Audios



POLITIK



/ SUBMENÜ



OTS0011, 8. Nov. 2014, 09:02

## ÖVP-Bundesparteitag 2 - Die Lebensläufe der beim ÖVP-Bundesparteitag zur Wahl stehenden Personen – FOTO

Mitterlehner wird heute offiziell zum ÖVP- Bundesparteiohmann gewählt - Miki-Leitner, Köstinger, Kurz und Lopatka sollen seine Stellvertreter werden – Haubner steht als neuer ÖVP-Bundesfinanzreferent zur Wahl

Wien, 8. November 2014 (ÖVP-PD) Der ÖVP-Pressedienst stellt die Lebensläufe des beim ÖVP-Bundesparteitag zur Wahl

stehenden ÖVP-Bundesparteiohmanns, dessen Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie des Bundesfinanzreferenten zur Verfügung. \*\*\*\*

### [Reinhold Mitterlehner](#)

[Reinhold Mitterlehner](#) wurde am 10. Dezember 1955 im oberösterreichischen Helfenberg geboren. Er studierte Rechtswissenschaften in Linz und absolvierte anschließend

einen Post-Graduate-Lehrgang für Verbandsmanagement in Fribourg. Ab 1980 war Mitterlehner in der Wirtschaftskammer Oberösterreich tätig, von 1992 bis 2000 war er Generalsekretär des Österreichischen Wirtschaftsbundes. Politisch aktiv wurde

[Reinhold Mitterlehner](#) 1991 als Gemeinderat in Ahorn, von 2000

bis 2008 saß er im Nationalrat, wo er ab 2001 Obmann des Parlamentarischen Wirtschaftsausschusses war. Seit 2002 ist er

zudem Bezirksparteiohmann von Rohrbach. In die Bundesregierung wechselte [Reinhold Mitterlehner](#)

2008 als Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. 2011 übernahm er in seinem Ressort auch die Agenden Familie und Jugend. In der aktuellen

Legislaturperiode ist er als Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zuständig.

Am 26. August 2014 wurde [Reinhold Mitterlehner](#) zum ÖVP-Bundesparteiohmann designiert.

[Reinhold Mitterlehner](#) ist verheiratet und hat drei Kinder.

### [Johanna Miki-Leitner](#)

Am 9. Februar 1964 wurde [Johanna Miki-Leitner](#) in Hollabrunn geboren. Sie studierte nach ihrer Matura Wirtschaftspädagogik

an der Wirtschaftsuniversität Wien. 1995 übernahm [Johanna Miki-Leitner](#) die Marketingleitung der Volkspartei

Niederösterreich, 1998 wurde sie zur Landesgeschäftsführerin bestellt. Zwischen dem Oktober 1999 und dem April 2003 vertrat sie die ÖVP im Nationalrat. Im März 2003 wurde sie als Landesrätin der Niederösterreichischen Landesregierung angelobt. Ihr Ressort umfasste die Bereiche Soziales, Arbeit und Familie. Seit 2011 ist [Johanna Mikl-Leitner](#) geschäftsführende Bundesobfrau des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes, im April desselben Jahres wurde sie als Innenministerin angelobt. Johanna Mikl-Leitner ist verheiratet und Mutter zweier Töchter.

### [Elisabeth Köstinger](#)

[Elisabeth Köstinger](#) wurde am 22. Februar 1978 in Wolfsberg geboren. Nach der Matura war sie als Assistentin in der Kärntner Gebietskrankenkasse tätig und studierte anschließend an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Publizistik und Kommunikationswissenschaften. Von 2007 bis 2012 war [Elisabeth Köstinger](#) Bundesobfrau der Österreichischen Jungbauernschaft – Bauernbund Jugend, seit 2009 ist sie Vizepräsidentin des Österreichischen Bauernbundes. [Elisabeth Köstinger](#) ist seit Beginn der Legislaturperiode 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments. Seit 2011 ist sie dort auch Parlamentarische Geschäftsführerin und stellvertretende Delegationsleiterin der ÖVP-Delegation. Am 18. März 2014 ist [Elisabeth Köstinger](#) mit dem MEP-Award des "Parliament Magazine" im Bereich Landwirtschaft und ländliche Aktivitäten ausgezeichnet worden.

### [Sebastian Kurz](#)

Am 27. August 1986 wurde [Sebastian Kurz](#) in Wien geboren. Nach der Matura begann er ein Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

[Sebastian Kurz](#) begann seine politische Laufbahn bei der JVP Wien, deren Landesparteiobmann er 2008 wurde. 2009 wurde er mit 99 Prozent der Delegiertenstimmen zum Bundesobmann der JVP gewählt, 2012 erhielt er bei seiner Wiederwahl 100 Prozent. Im April 2011 wurde [Sebastian Kurz](#) als Integrationsstaatssekretär angelobt. Bei den Nationalratswahlen am 29. September 2013 erreichte er mit insgesamt rund 35.700 Vorzugsstimmen das bundesweit beste Ergebnis aller Nationalratskandidaten. Seit Dezember 2013 ist [Sebastian Kurz](#) Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres.

### [Reinhold Lopatka](#)

In der steirischen Gemeinde Voralpe wurde am 27. Jänner 1960 [Reinhold Lopatka](#) geboren. Er studierte Theologie und Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz, an der er 1982 mit Auszeichnung in allen Fächern zum Doctor iuris promovierte. Schon in seiner Jugend- und Studienzeit in verschiedenen ÖVP-Schüler- und Studentenvereinen aktiv, wurde [Reinhold Lopatka](#) 1986 in den Steirischen Landtag gewählt. Von 1983 bis 1991 war er steirischer Landesobmann und von 1984 bis 1990 Bundesobmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP. 2002 leitete er den Nationalratswahlkampf der ÖVP. Im Februar 2003 wurde er zum Generalsekretär der ÖVP bestellt und wechselte in den Nationalrat. Ab 2007 Sport-

Staatssekretär, wurde Reinhold Lopatka im Dezember 2008 Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen. Von September 2012 bis Dezember 2013 war er Staatssekretär für europäische und internationale Angelegenheiten. Am 12. Dezember 2013 wurde [Reinhold Lopatka](#) als erster Steirer mit 98 Prozent zum ÖVP-Klubobmann gewählt. Er ist verheiratet und hat drei Söhne.

### [Peter Haubner](#)

[Peter Haubner](#) wurde am 2. Jänner 1960 in Salzburg geboren und besuchte das Realgymnasium. Nach der Matura war er bei der Oberbank tätig. 1985 wechselte Haubner in die Wirtschaftskammer Salzburg. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit begann er im Jahr 2000 seine politische Laufbahn. Seit 2001 ist er Abgeordneter zum Nationalrat, seit 2008 Klubobmann-Stellvertreter des ÖVP-Klubs im Parlament. In diesem Jahr übernahm Haubner auch die Funktion des Generalsekretärs des Österreichischen Wirtschaftsbundes, außerdem ist er Obmann des Wirtschaftsbundes Salzburg-Stadt. [Peter Haubner](#) ist seit 2013 Wirtschaftssprecher der ÖVP und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Industrie. Der Salzburger ist verheiratet und hat drei Kinder.

Fotos zur honorarfreien Verwendung finden Sie laufend unter [www.oevp.at/fotos](http://www.oevp.at/fotos)

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | NVP0003

[◀ Falstaff kürte die besten...](#)

[Kulturpreisgala im Festsp... ▶](#)

## ÖVP Bundesparteileitung

[ZUR PRESSEMAPPE](#)

### [- RÜCKFRAGEN & KONTAKT](#)

ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien, Tel.:(01) 401 26-620; Internet: <http://www.oevp.at>, [www.facebook.com/volkspartei](http://www.facebook.com/volkspartei), [www.twitter.com/oevp](http://www.twitter.com/oevp)

### [- MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG](#)

Stichworte:

[ÖVP](#), [Bundesparteitag](#), [Personalia](#), [Mitterlehner](#)

Channels:

[Politik](#), [Wirtschaft](#)

---

---

**+ ÜBERAPA-OTS**

---



---

---

**+ AKTUELLE BILDER: POLITIK**

---

**+ AKTUELLE VIDEOS**

---

+ **MEISTGELESEN AUF OTS.AT (24H) -  
CHANNEL POLITIK**

---

+ **AKTUELLE TERMINE**

---



Buchen Sie maßgeschneiderte Workshops - Exklusiv für ihr Unternehmen

- **SO ERREICHEN SIE UNS**

APA-OTS, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich, [Karte & Route](#)  
+43/1/360 60-5310, +43/1/360 60-5399 (Fax)  
[ots@apa.at](mailto:ots@apa.at)

+ **SOCIAL MEDIA & FEEDS**

+ **PORTALE & APPS**

+ **SCHNELLZUGÄNGE & INFO**

© 1997 - 2014 APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender.  
Alle Rechte vorbehalten.  
[Disclaimer](#) / [Impressum](#) / [AGB](#)

[zum Seitenanfang](#)